

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Weihnachtsgeschäft am Schlachtrindermarkt ist in Teilbereichen enttäuschend verlaufen und die Vermarkter sind für den Anschlussbedarf nach den Feiertagen gut bevorratet. Das Erzeugerangebot hat sich dem geringeren Bedarf angepasst und die Auszahlungspreise tendieren zumeist stabil.
- Schlachtschweine** Trotz des anhaltend niedrigen Preisniveaus entstehen am Schlachtschweinemarkt nicht die notwendigen Nachfrageimpulse. Das Erzeugerangebot lässt sich bei stetig verlaufenden Fleischabsatzgeschäften zwar reibungslos platzieren, die Auszahlungspreise stagnieren jedoch weiter.
- Ferkel** Bundesweit steht dem durchschnittlichen Ferkelangebot nun eine regere Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich leicht festigen, über den Jahreswechsel hinweg werden stabile bis leicht anziehende Ferkelpreise erwartet.
- Nutzkälber** Der Kälberhandel verläuft in ruhigen Bahnen. Dem umfangreichen Angebot steht eine stetige Nachfrage gegenüber. Tiere besserer Qualität erzielen Preise über Durchschnittsnote, insgesamt stehen die Preise jedoch unter Druck. In der 53. KW werden vermehrt keine Kälber gehandelt.
- Eier/Geflügel** Leichter Aufschwung am Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage zieht an, das Angebot an Bodenhaltungsware ist im Schnitt bedarfsdeckend, Freiland- und Bio-Eier bleiben knapp und gesucht. Die Preise können sich etwas festigen. Der Umsatz am Geflügelsektor wird reger, eine Absatzsteigerung auf Ladenstufe ist spürbar. Vor allem Saisongeflügel steht zum Weihnachtsgeschäft im Vordergrund. Die Preise tendieren unverändert zur Vorwoche.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäfte am regionalen Getreidemarkt sind für das laufende Jahr weitgehend abgewickelt und viele Marktteilnehmer haben sich in den Weihnachtsurlaub verabschiedet. Die schwache Preisentwicklung hat auf Erzeugerseite zuletzt wieder zu verhaltenerer Abgabebereitschaft geführt, die Hoffnung auf verbesserte Absatz- und Erlösoptionen im neuen Jahre werden allerdings eher pessimistisch eingeschätzt. Die genannten Erzeugerpreise haben in der Weihnachtswoche meist nur nominellen Charakter und tendieren vor allem für Brot- und Futtergetreide weiter schwach. Auch Raps nach einer ausgeprägten Schwächephase an der Matif mit rückläufigen Kursen.
- Futtermittel** Der Deckungsbedarf über die Feiertage hat zu leichter Absatzbelebungen am Futtermittelmarkt geführt. Die Einkaufspreise für Sojaschrot haben dabei leicht zugelegt, Rapsschrot weiter schwach. Mischfuttermittel ohne Preisveränderungen, die Nachfrage bleibt weiter unterentwickelt und das Termingeschäft völlig vernachlässigt.
- Kartoffeln** Die Grundtendenz am Kartoffelmarkt mit ausgeglichener Marktlage setzt sich fort. Der Handel meldet lebhafteres Kaufinteresse am Vorweihnachtswochenende. Das Nachfrageplus ist aber meist nur von kurzer Dauer. Die vorübergehende Umsatzbelebungen geht meist in ein Nachfragetief zu Beginn des neuen Jahres über. Für diese Zeit sind dann auch neuerliche Angebotsaktionen im LEH geplant. Darüber hinaus sind Preisänderungen nicht zu erwarten.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

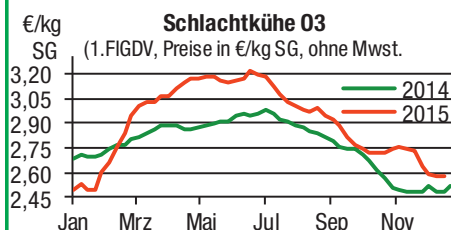
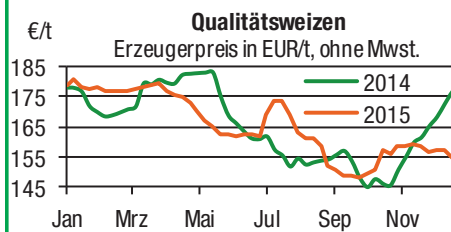


Milchleistungsprüfung, Milch kg/Jahr (Veränderungen zu 2014)

Bayern	7.549	(+ 10)
BaWü	7.558	(+ 21)
RLP/Saar	8.118	(+ 182)
Hessen	8.228	(+ 118)
Deutschland 2015	8.453	(+ 72)
Schleswig-Holstein	8.543	(+ 202)
Nordrhein-Westfalen	8.793	(+ 16)
Niedersachsen	8.910	(+ 49)
Sachsen	9.348	(+ 77)
Sachsen-Anhalt	9.390	(+ 190)
MeckPom	9.394	(+ 117)
Berlin-Brandenburg	9.425	(+ 148)
Thüringen	9.505	(+ 138)

Quelle: DLQ, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **21.12.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 16	12.054	174,75	175,50
Mai 16	2.356	180,00	180,25
Sep 16	1.529	184,25	184,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	4.111	375,50	375,50
Mai 16	2.249	375,00	375,25
Aug 16	396	365,00	363,75

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 15	30	196,50	191,50
Mär 16	50	199,00	190,00
Jun 16	0	193,25	187,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 16	577	159,00	163,50
Mär 16	1.077	167,75	168,50
Jun 16	264	173,50	173,50

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mär 16	0	160,00	160,00
Mai 16	0	161,25	161,25
Sep 16	0	166,50	166,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **21.12.2015**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mär 16	43.026	161,90	165,08
Mai 16	7.287	164,35	167,01
Jul 16	7.717	166,72	168,43

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Jan 16	34.784	282,59	276,18
Mär 16	41.050	284,32	278,28
Mai 16	7.917	286,44	280,49

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
22.12.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 175,00	166,00	166,00	165,00 – 175,00	171,10	171,20	171,70	175,50	178,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 160,00	155,00	155,10	150,00 – 160,00	153,70	154,70	162,90	158,90	160,80
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	149,80	150,40	145,00 – 155,00	149,30	151,60	158,90	155,65	157,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 140,00	133,20	133,20	125,00 – 138,00	130,90	131,30	141,40	136,20	140,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 170,00	165,60	165,60	160,00 – 170,00	166,30	166,60	176,00	170,50	174,20
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 140,00	138,30	138,30	130,00 – 140,00	133,80	134,60	147,60	139,00	142,50
Futterweizen	143,00 – 150,00	146,80	147,00	142,50 – 148,00	145,30	145,40	157,00	150,10	152,80
Futterhafer	125,00 – 135,00	129,60	129,00	120,00 – 140,00	125,50	125,20	139,70	131,60	–
Körnermais	150,00 – 165,00	160,00	160,00	150,00 – 160,00	152,10	152,10	170,00	158,50	161,30
Triticale	135,00 – 145,00	138,00	138,00	132,00 – 140,00	135,00	135,40	148,00	140,20	143,60
Winterraps	345,00 – 356,00	352,40	352,00	350,00 – 360,00	355,60	356,70	362,30	359,30	363,00
Futtererbsen	158,00 – 170,00	164,00	164,00	165,00 – 180,00	176,60	176,60	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	17.12.2015	21.12.2015	18.12.2015	17.12.2015	15.12.2015	14.12.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	173,00 – 174,00	169,00 – 171,00	152,00 – 162,50	162,00 – 165,00	167,00 – 170,00	174,00 – 175,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	173,00 – 175,00	160,00 – 167,50	165,00 – 169,00	173,00 – 176,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	168,00	168,00 – 170,00	–	160,00 – 165,00	167,00 – 171,00	175,00 – 176,00
Brotroggen > 120 FZ	163,00	159,00 – 162,00	151,00 – 152,50	–	–	–
Braugerste, Inland	–	189,00 – 190,00	184,00 – 187,00	–	186,00 – 189,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	158,00	156,00 – 157,00	142,00	–	147,00 – 151,00	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	187,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	158,00	158,00 – 160,00	140,00	–	–	166,00 – 168,00
Mais	167,00	175,00 – 176,00	185,00 – 187,00	175,00 – 180,00	171,00 – 174,00	179,00
Raps	371,50 – 377,00 G	382,00 – 384,00	360,00 – 363,00	376,00 – 378,00	381,00 – 383,00	378,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	370,00 – 375,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	285,00 – 290,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	320,00 – 325,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	293,00 – 316,00 B	320,00 – 323,00	310,00 – 322,00	–	350,00 – 355,00	290,00
Rapsschrot	187,00 – 196,00 B	192,00 – 194,00	184,00 – 197,00	–	–	191,00
Weizenkleie	131,00 B	98,00 – 103,00	110,00 – 112,50	–	98,00 – 102,00	123,00 – 125,00
Roggenkleie	–	93,00 – 98,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	180,00 B	179,00 – 181,00	–	–	–	160,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	120,00 – 125,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 22.12.15 bis 05.01.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.963 Schlachtzeitraum: 14.12. – 20.12.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1274	3,90 – 4,10	4,08	424,00	4,01
	U 3	655	3,95 – 4,10	4,08	438,00	4,00
	R 2	1027	3,81 – 4,17	4,01	370,00	3,94
	R 3	288	3,69 – 4,06	4,00	387,00	3,94
	O 2	319	3,14 – 3,82	3,49	321,00	3,44
	O 3	174	3,37 – 3,62	3,57	367,00	3,47
	P 2	60	2,46 – 3,08	2,80	278,00	2,97
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	4.141	–	3,97	396,00	3,90
Kühe	R 3	415	2,77 – 2,94	2,89	367,00	2,89
	O 1	435	2,23 – 2,50	2,39	285,00	2,39
	O 2	680	2,44 – 2,62	2,54	300,00	2,54
	O 3	597	2,48 – 2,64	2,58	331,00	2,58
	O 4	148	2,44 – 2,70	2,63	366,00	2,62
	P 1	1014	1,59 – 1,82	1,69	238,00	1,67
	P 2	335	1,87 – 2,15	1,96	265,00	1,97
	P 3	90	1,93 – 2,28	2,06	275,00	2,07
	E-P insg.	4.708	–	2,49	311,00	2,50
Färsen	R 3	492	3,53 – 3,97	3,68	315,00	3,66
	O 3	160	2,60 – 3,73	2,81	289,00	2,77
	O 4	50	2,50 – 2,77	2,66	345,00	2,65
	P 2	67	1,74 – 2,35	1,89	218,00	1,86
	P 3	20	1,90 – 2,25	2,03	267,00	2,02
	E-P insg.	1.848	–	3,42	308,00	3,43

Schlachtzeitraum: 14.12. – 20.12.15		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,97 – 4,09	4,04	3,97	434,60	3,99 – 4,04	4,02	3,98	450,80
	R 3	3,93 – 4,06	3,99	3,91	389,20	3,89 – 4,03	3,96	3,91	415,40
	O 3	3,41 – 3,72	3,58	3,54	365,20	3,37 – 3,68	3,61	3,61	377,10
Kühe	R 3	2,86 – 2,92	2,90	2,88	364,00	2,69 – 2,94	2,76	2,74	363,40
	O 3	2,58 – 2,69	2,62	2,61	320,70	2,57 – 2,63	2,59	2,56	331,10
	P 1	1,64 – 1,93	1,74	1,70	234,70	1,60 – 1,77	1,69	1,65	243,40
Färsen	R 3	3,50 – 3,59	3,56	3,54	316,30	3,36 – 3,62	3,50	3,48	308,40
	O 3	2,69 – 2,94	2,77	2,75	284,10	2,51 – 2,84	2,57	2,59	293,50

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	22.12.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,98	3,60 – 3,93
Kühe O3	2,40 – 2,58	2,40 – 2,58
Färsen R3	3,50 – 3,66	3,50 – 3,70
Färsen O3	2,65 – 2,85	2,65 – 2,85

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 21.12. – 27.12.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 2 jung, fleischig :	2,00 – 2,20
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,50 – 2,00

Tendenz: ruhige Nachfrage

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 14.12. – 20.12.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	386	19,80	4,70 – 5,81	5,57

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	14.12. – 20.12.15				21.12. – 27.12.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	258	58 – 90	71	75	559	50 – 90	64	64
Holstein rbt.	21	70 – 94	76	81	72	50 – 85	70	69
Kreuzungen	13	180 – 249	199	186	47	160 – 360	196	195
Fleckvieh	17	299 – 354	312	285	17	100 – 160	135	138
3. Qualität	36	22 – 77	41	26	26	10 – 50	37	32
Mutterkälber								
Holstein	4	25 – 25	25	30	8	10 – 70	29	18
Kreuzungen	–	–	–	103	15	70 – 180	105	118
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 14.12. – 20.12.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,98 (– 0,14)	5,05 (– 0,04)	4,73 (± 0,00)
Mutterkälber	2,65 (– 0,12)	2,81 (– 0,04)	2,79 (+ 0,04)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	05.01.16	Meschede:	09.01.16
Bitburg:	07.01.16	Alsfeld:	30.01.16
Hamm:	08.01.16	Hamm:	05.03.16
Krefeld:	13.01.16	Bitburg:	20.03.16

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	06.01.16	Krefeld:	20.01.16
Münster:	13.01.16	Alsfeld:	20.01.16
Alsfeld:	20.01.16	Alsfeld:	24.02.16
Münster:	27.01.16	Krefeld:	09.03.16

Schafe	
Ansbach:	02.02.16
Limburg:	20.02.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	14.12. – 20.12.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 76.836 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,32	1,28	1,18	1,29	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	1,13	35,82	48,55	8,12	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,90	58,80
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 24.009 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,93	1,28	1,27	1,16	1,25	1,26
	Klassen-Anteil in Prozent	0,07	29,00	55,97	13,51	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,48	57,74	53,27	58,06	58,17
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 394.534 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,30	1,25	1,12	1,27	1,27
	Klassen-Anteil in Prozent	2,89	55,13	34,50	5,52	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,00	53,40	60,30	60,30
Hessen (5 Betriebe, 2.888 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,31	1,30	1,17	1,29	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	0,42	44,98	43,59	8,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,97	57,96	53,53	59,43	58,76
Thüringen (5 Betriebe, 16.708 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,06	1,30	1,28	1,17	1,26	1,26
	Klassen-Anteil in Prozent	1,54	25,53	55,83	15,69	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,40	57,70	53,20	57,80	57,50

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **21.12. – 27.12.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	35,50	+ 1,00	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	20,20 --- 23,65	+ 0,50 --- + 0,80	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 44,25	+ 1,50 --- + 0,80	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 14.12. – 20.12.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.727	33,50 – 39,50	36,55	- 0,02	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.150	20,20 – 22,85	20,43	+ 0,25	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.979	40,75 – 43,45	41,43	+ 1,26	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	14.12. – 20.12.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		27.153	173.716	10.053
Ø-Preis in € / St.		41,50	32,00	20,20
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,50	+ 1,50	+ 0,50
Preisspanne € / St.		-	27,00 – 36,50	18,30 – 22,00
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **22.12.2015**

Spanne: **1,25 – 1,27** Vorw.: **1,25 – 1,27**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **17.12.2015**

Spanne: **1,22 – 1,25** Vorw.: **1,22 – 1,25**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
15.12.2015	1,29	1,28 – 1,295	- 0,02

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
11.12. – 17.12.	1,28	1,28 – 1,31	- 0,01

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **16.12.15 (17.12. – 23.12.15)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,25 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,25 – 1,25 (Vw.: 1,25 – 1,30)**

FOM-Basispreis: **1,25 €/kg SG (Vw.: 1,25)**

Vermarktungsmenge: **233.400 (z. Vw.: - 15.700)**

M-Sauenpreis (17.12. – 23.12.15) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **14.12. – 20.12.15**

Gemeldete Tiere: 791 je/kg LG: **1,18**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,49**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **21.12. – 27.12.15**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,22 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,54 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **14.12. – 20.12.15**

Anzahl: **9.926** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 28,00 – 32,00 **30,22 (30,33)**

50er Gruppe ²⁾ 31,00 – 39,70 **36,28 (35,40)**

100er Gruppe ²⁾ 31,50 – 47,65 **39,23 (38,35)**

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.12.2015		13.12.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.560,00 – 1.740,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.990,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.820,00 – 2.295,40	1.650,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	282,50 – 320,00	276,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	245,00 – 265,00	247,00 – 274,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 245,00	223,00 – 252,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 259,00	238,00 – 264,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 325,00	269,00 – 307,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 300,00	255,00 – 288,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	235,00 – 275,00	239,00 – 278,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	312,00 – 375,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	323,00 – 417,50	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	340,00 – 379,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 330,00	287,00 – 405,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 280,00	242,00 – 390,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 330,00	321,00 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 624,30	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 330,00	335,00 – 352,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 336,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 330,00	310,00 – 332,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 391,00	335,00 – 369,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	355,00 – 410,00	363,00 – 395,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	460,00 – 564,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	233,00 – 270,00	208,00 – 260,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	180,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	265,00 – 315,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 22. Dezember 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 21.12. – 27.12.15			Hessen vom: 14.12. – 20.12.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	13,25 – 16,55	14,11	-	17,00	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	9,00 – 13,55	10,52	-	14,65		15.12.2015	08.12.2015
M	8,50 – 12,75	9,61	-	12,40	XL	18,00	17,50
S	-	7,00	-	-	L	12,50	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	12,00	11,50
XL	16,20 – 20,00	18,59	14,00 – 22,80	16,66	S	9,00	8,50
L	12,90 – 16,00	13,84	8,50 – 18,50	13,47	Tendenz: freundlicher freundlich		
M	10,40 – 14,00	12,72	7,50 – 17,00	12,24	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,12	6,00 – 13,30	7,78	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						15.12.2015	08.12.2015
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	20,00	19,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	16,00	15,00
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	15,50	14,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	12,50	11,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 22.12.15 bis 05.01.16

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 28.12. – 03.01.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	39,06
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	216,25
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 21.12.2015
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	32,00 – 38,00	34,90 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	21.12. – 27.12.15
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	44,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	14.12. – 20.12.15
303,00 – 310,00 €/Tier	Median: 306,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 21.12.2015			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jan 16	0	1,35	1,35
Feb 16	0	1,36	1,36
Mär 16	0	1,40	1,40
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jan 16	0	38,00	38,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Mär 16	0	44,00	44,00
Apr 16	0	44,00	44,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	14.12. – 20.12.15		22.12.2015		22.12.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	–	0,88	–	–	1,90	1,90
Elstar	–	0,80 – 0,85	–	–	1,95	1,97
Jonagold	–	0,76 – 0,78	–	–	1,85	1,88
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,89	0,90	–	–	2,60	2,50
Conference	0,80	0,83	–	–	2,40	2,40
Beeren- u. Steinobst						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	7,50	7,50
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	5,50	5,50
Quitten (kg)	–	–	–	–	2,20	2,35
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,63	1,70
Endiviensalat (Stk)	–	–	–	0,90	1,49	1,19
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,35	4,58
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,15	1,19
Kopfsalat (Stk)	0,69	0,52	–	–	1,17	1,27
Rosenkohl (kg)	1,11	1,13	3,50	3,50	3,95	3,95
Wirsing (kg)	–	–	1,35	1,20	1,28	1,20
Grünkohl (kg)	–	–	3,50	3,50	2,50	2,50
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	0,94	0,97
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	3,10	3,03
Rispen Tomaten (kg)	1,63	1,47	–	–	3,12	3,15
Blumenkohl (Stk)	0,95	0,81 – 0,93	–	–	1,31	1,31
Rotkohl (kg)	–	–	1,17	1,13	1,30	1,23
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	0,95	1,02	1,02
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,95	2,00
Möhren gew. (kg)	0,57	0,57	0,98	0,98	1,15	1,24
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,60	1,20
Porree (kg)	0,84	0,85	2,33	2,33	2,08	2,05
Zwiebeln (Bd)	0,41	0,44	1,30	1,39	1,22	1,29
Spinat gew. (kg)	–	–	–	3,50	4,47	4,10
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	5,30	5,30
Champignons (kg)	–	–	–	–	6,28	4,89
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	12,80	13,28
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,75	0,75	0,94	0,88
Schnittlauch (Bd)	–	–	–	–	1,23	1,23
Mischkräuter (Bd)	–	–	–	1,20	0,99	–

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
22.12.2015		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	2,49 – 3,65	2,54
Bataviasalat (Stk)	1,20 – 2,25	1,58
Chicoree (kg)	4,95 – 9,50	8,38
Eichblattsalat (Stk)	1,20 – 1,29	1,25
Eisbergsalat (Stk)	–	2,39
Kopfsalat (Stk)	1,20 – 1,29	1,25
Mangold (kg)	2,99 – 4,25	3,74
Radicchio (kg)	6,59 – 6,99	6,86
Spinat gew. (kg)	5,99 – 6,99	6,49
Auberginen (kg)	5,59 – 6,79	6,24
Stangenbohnen (kg)	–	8,69
Schlangengurken (Stk)	1,88 – 1,95	1,90
Paprika rot (kg)	4,29 – 6,99	6,30
Strauchtomaten (kg)	–	3,12
Zucchini grün (kg)	5,55 – 7,79	6,27
Blumenkohl (Stk)	–	3,39
Broccoli (kg)	4,19 – 5,59	5,00
Kohlrabi (Stk)	–	1,20
Rotkohl (kg)	2,19 – 2,95	2,67
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,60	2,20
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,49	2,14
Wirsing (kg)	1,90 – 3,49	2,70
Fenchel (kg)	3,39 – 3,99	3,74
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,45	1,97
Rettich weiß (Stk)	2,45 – 3,19	2,82
Rote Beete (kg)	2,09 – 2,95	2,43
Staudensellerie (Stk)	2,79 – 2,99	2,86
Knollensellerie (kg)	2,60 – 3,65	3,05
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,85	2,46
Lauch (kg)	3,00 – 4,45	3,61
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,95	2,33
Zwiebeln rot (kg)	2,49 – 3,65	3,07
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 – 7,99	7,43
Schwarzwurzeln (kg)	6,49 – 6,99	6,72
Pastinaken (kg)	3,99 – 4,95	4,39
Quitten (kg)	–	4,35
Petersilie glatt (Bd)	1,85 – 1,89	1,87
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,05
Rosmarin (Bd)	1,88 – 1,89	1,89
Schnittlauch (Bd)	1,89 – 2,45	2,17
Walnüsse (kg)	9,59 – 12,50	11,25

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



22.12.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	18,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	27,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 21.12.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	15	139,00	164,00
Jun 16	1	154,00	178,00
Nov 16	0	101,00	147,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 22.12.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,60 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,00 – 35,50	30,00 – 35,50	32,00 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	29,10 – 33,10	28,50 – 32,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 25,00	20,15 – 23,00	22,50 – 25,70	20,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	49,70 – 51,50	49,00 – 50,00	48,00 – 53,50	47,00 – 50,30
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 44,20	43,00	42,90 – 45,10	38,50 – 43,10
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,45 – 28,80	25,60 – 26,50	27,50 – 29,30	26,00 – 26,90
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	35,20 – 37,10	32,90 – 37,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,80	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,30	22,00 – 22,30	23,00 – 26,50	21,00 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,20 – 31,00	27,60 – 29,40	28,50 – 30,50	27,50 – 29,90
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,00	38,50 – 39,60	37,20 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,50	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,65	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,90 – 37,70	35,50 – 37,00	37,50 – 39,00	35,50 – 37,50

Am Düngemarkt bleibt es ruhig, Landwirte halten sich mit Abschlüssen zurück. Die schwierige Vermarktung von Getreide, Milch und Schlachtschweinen erschwert die Liquidität einiger Betriebe. Der Handel reagiert teilweise mit verlängerten Zahlungszielen. Erzeuger hoffen auf eine Preiserholung für ihre Produkte. Auch der Düngemarkt wird beobachtet und hier eine Senkung der Kurse erwartet. Ein festerer Euro bewirkte jetzt immerhin, dass sich Importware ermäßigte. Am Kassamarkt ist dies noch nicht in Gänze angekommen. Durch diese vielen Faktoren dürfte sich eine Belebung der Nachfrage am Düngemarkt verzögern. Die Preise für Dünger blieben in der aktuellen Woche weitgehend auf dem Niveau der Vorwochen, lediglich geringe Preisanpassungen wurden vorgenommen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen